

Markus Nickel

Wer ist der Mann am Kreuz?

Idee und Text: Reinhard Ellsel

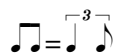
für Mezzosopran, vierstimmigen Chor, (Gemeinde),
ein Saxophon (Sopran- und Alt-), Klavier
und zwei Sprecherinnen

Kruzifix

Der da hängt
am Kreuz,
sagt mir:
Ich lasse dich
nicht hängen
- niemals.

Reinhard Ellsel

1. Introitus



Sopransaxophon



Klavier

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. The Soprano Saxophone part (top staff) begins with a triplet of eighth notes (indicated by a '3' over the notes) and continues with a melodic line. The Piano part (bottom two staves) features a bass line and a right-hand accompaniment with chords and eighth notes.



Sop. Sax.



Klav.

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. The Soprano Saxophone part continues its melodic line. The Piano part shows more complex chordal textures in the right hand and a steady bass line. A measure rest is present in the piano part at the end of measure 7.



Sop. Sax.



Klav.

Detailed description: This system contains measures 9 through 12. The Soprano Saxophone part continues with its melodic line. The Piano part features a more active right-hand accompaniment with eighth-note patterns and chords. A measure rest is present in the piano part at the end of measure 9.

12

Sop. Sax.

Klav.

16

Sop. Sax.

Klav.

20

Sop. Sax.

Klav.

25

Sop. Sax.

Klav.

30

Sop. Sax.

Klav.



34

Sop. Sax.

Klav.



38

Sop. Sax.

Klav.



42

Sop. Sax.

Klav.

46

Sop. Sax.

Klav.

*In einer Kirche, mit Blick auf ein Kruzifix.
Leni (19 Jahre alt) unterhält sich mit ihrer Oma (etwa 75).*

Leni: Sag mal, Oma, wer ist eigentlich der Mann am Kreuz?

Oma: Also, Leni, das wirst du ja wohl noch wissen: Das ist Jesus!

Da bin ich aber erschüttert, dass Du das nicht mehr weißt.

Leni: Ach Oma, natürlich weiß ich, dass das Jesus ist.

Außerdem steht es oben auf seinem Kreuz: „INRI“ -
„Jesus aus Nazareth, König der Juden“, bedeutet das.

Oma: Na, da bin ich ja beruhigt ...

Genau, der römische Statthalter Pontius Pilatus hat das Schild an dem Kreuz von Jesus befestigen lassen.
Sozusagen als seine „Schuld“. Weshalb er gekreuzigt wurde.

Leni: Ja, für Pilatus war Jesus nur ein politischer Unruhestifter.

Aber Jesus hat doch auch noch andere Namen,
zum Beispiel Christus, Erlöser oder Sohn Gottes.

Siehst du, Oma, eben deshalb meine Frage:

Wer ist Jesus wirklich?

Oma: Jetzt verstehe ich Deine Frage!

Richtig. Jesus ist Gottes Sohn.

Er hat uns erlöst von den Verstrickungen unseres Lebens.

Das glauben jedenfalls wir Christen.

Und er war eben auch der Zimmermanns-Sohn aus Nazareth.

Lass uns mal zusammen überlegen, was wir über Jesus wissen.

2. Jesus Christus

Sopransaxophon

f

Klavier



Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

Er wur - de ge - bo - ren im Stall bei den Tie - ren. Er



M.-S.

Klav.

wur - de ein Flücht - ling und kann te die Not. Er ging zu den Ar - men und

10

M.-S.  seg - ne - te Kin - der. Er heil - te die Kran - ken, ver - mehr - te das Brot. Und er

Klav. 

13

Sop. Sax.  *p*

M.-S.  lehr - te uns be - ten zu Gott, un - serm Va - ter. Män - ner und Frau - en ver -

Klav. 

16

Sop. Sax. *f*

M.-S. *trau'n auf sein Wort.*

Chor *Je-sus Chris-tus war tot, ist le-*

Klav.



20

Chor *ben-dig. Er trös-tet, er-mu-tigt und rüt-telt uns wach. Je-sus Chris-tus, Du rufst uns ins*

Klav.

24

Sop. Sax.

Chor

Le - ben. Wir set-zen auf Dich und wir fol-gen Dir nach. Hal - le-lu - ja,

Le - ben. Wir set-zen auf Dich und wir fol-gen Dir nach. Hal - le-lu - ja,

Klav.

f



28

Sop. Sax.

Chor

Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja,

Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja,

Klav.

33

Sop. Sax.

Chor

Hal-le-lu-ja! A - men.

Hal-le-lu-ja! A - men.

Klav.

37

Sop. Sax.

M.-S.

2. Er wur-de ver-ra-ten und wur-de ge-fan-gen. Er

Klav.

41

M.-S.

wur - de ge - schla - gen, ver - ur - teilt zum Tod. Er wur - de ge - kreu - zigt und

Klav.

44

M.-S.  starb zwi-schen Mör-dern. Er wur - de ge - legt in ein stei-ner-nes Grab. Doch er

Klav. 

47

Sop. Sax.  *p*

M.-S.  ist auf - er - stan-den, blieb nicht bei den To - ten. Frau-en und Män-ner be -

Klav. 

50

Sop. Sax.  *mf*

M.-S.  zeu-gen: Er lebt!

Chor  Je-sus Chris-tus war tot, ist le -
Je-sus Chris-tus war tot, ist le -

Klav. 

54

Sop. Sax. *mf*

Chor
 ben-dig. Er trös-tet, er-mu-tigt und rüt-telt uns wach. Je-sus Chris-tus, Du rufst uns ins
 ben-dig. Er trös-tet, er-mu-tigt und rüt-telt uns wach. Je-sus Chris-tus, Du rufst uns ins

Klav.



58

Sop. Sax. 1. 2.

Chor
 Le-ben. Wir set-zen auf Dich und wir fol-gen Dir nach. Je-sus fol-gen Dir nach.
 Le-ben. Wir set-zen auf Dich und wir fol-gen Dir nach. Je-sus fol-gen Dir nach.

Klav. 1. 2.

62

Sop. Sax. *f*

Chor

Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja,

Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja,

Klav.



67

Sop. Sax.

1. 2.

Chor

Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja! A men. A men.

Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja! A - men. A - men.

Klav.

1. 2.

Leni: Okay, wenn Jesus nur ein einfacher Mensch gewesen wäre
und nicht zugleich auch Gottes Sohn ...

Also, dann würden wir in unseren Kirchen wahrscheinlich auch keine Kreuze mit Jesus daran haben.
Denn dann würde sich wohl auch keiner mehr an ihn erinnern – nach 2.000 Jahren.

Oma: Dann gäbe es auch gar keine Kirchen ...

Leni: Und auch keine Christen ...

Hmmm, aber woher wissen wir denn, dass Jesus Gottes Sohn und der Erlöser der Welt gewesen ist?

Beziehungsweise warum glauben wir das?

Für Pilatus war er das ja nicht!

Sonst hätte er ihn bestimmt nicht kreuzigen lassen.

Oma: Das hängt mit der Auferstehung von Jesus zusammen.

Da haben seine Jünger, also seine Nachfolger und Freunde,
erst so richtig begriffen,
mit wem sie da unterwegs gewesen sind.

Leni: Ja, das weiß ich auch schon aus dem Religions-Unterricht.

Und dass die Jünger erst im Nachhinein versucht haben,
so viel wie möglich über Jesus herauszubekommen.

Auch über seine Eltern und seine Geburt.

3. In jede Nacht

1

Klavier



5

Chor

Gott wird Mensch und lebt in un-se-rer Welt, nie-mand soll im Dun-keln sein.

Klav.

10

Chor

Je - sus bringt ein Licht in je - de Nacht, nie - mals lässt er dich al - lein.

Klav.



15

M.-S.

1. Stern - klar ist die

Klav.



20

M.-S.

Nacht in Ba - by - lon, Wei - se schau - en ei - nen Stern,

Klav.

25

M.-S.

strah-lend ver-kün-dend die Kö-nigs-ge-burt. Die drei be-su-chen ihn gern.

Klav.

29

Chor

Gott wird Mensch und lebt in un-se-rer Welt, nie-mand soll im Dun-keln sein.

Klav.

34

Chor

Je-sus bringt ein Licht in je-de Nacht, nie-mals lässt er dich al-lein.

Klav.

39 *erst bei der Wiederholung*


M.-S.  3.Fins - ter wird der

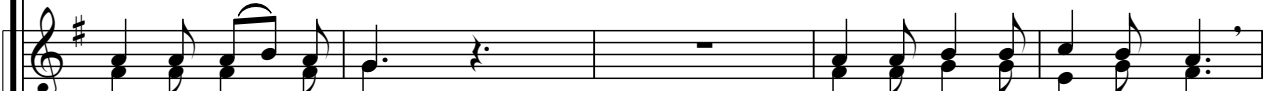
Chor  2.Tag - hell wird die
3.Fins - ter wird der


Klav. 



44

M.-S.  Tag auf Gol - ga - tha, auf Gol - ga - tha, Spöt-ter spot-ten: "Je - sus stirbt!"

Chor  Nacht in Beth - le - hem,
Tag auf Gol - ga - tha, Hir - ten se - hen ü - berm Feld
Spöt-ter spot-ten: "Je - sus stirbt!"

Klav. 

49

M.-S.
En-gel er-schei-nen den Frau-en am Grab, ver-kün - den froh: "Je - sus lebt!"

Chor
En-gel, die sin - gen von Chris-ti Ge - burt, dem Licht und Hei-land der Welt.
En-gel er-schei-nen den Frau-en am Grab, ver-kün - den froh: "Je - sus lebt!"

Klav.



53


M.-S.
nie-mand, nie-mand

Chor
Gott wird Mensch und lebt in un-se-rer Welt, nie-mand soll im Dun-keln sein.

Klav.

58

M.-S.  nie - mals, nie-mals lässt er dich al-lein.

Chor  Je - sus bringt ein Licht in je-deNacht, nie-mals lässt er dich al-lein.

Klav. 

Oma: Also, Leni: Ohne Ostern wüssten wir nichts von Weihnachten.

Leni: Und dann gäbe es auch keinen Karfreitag,
an dem wir an das Sterben von Jesus denken würden.

Oma: Und Himmelfahrt würden wir auch nicht feiern.

Leni: Und Pfingsten ist doch `was mit dem Heiligen Geist, oder?

Oma: Ja, das war fünfzig Tage nach Ostern.

„Pfingsten“ heißt nämlich „fünfzig“.

Da wurden die Jünger vom Heiligen Geist erfüllt.

Und sie bekamen den Mut, von Jesus zu predigen:

Dass er der Erlöser, der Sohn Gottes ist,
und dass er von den Toten auferstanden ist.

Leni: Da war doch die tolle Predigt der Jünger, die plötzlich alle in ihrer eigenen Muttersprache verstehen konnten.
Und dadurch kamen viele Leute zum Glauben an Jesus.

Oma: Richtig! Sie ließen sich alle taufen
und bildeten die erste Christen-Gemeinde.

Pfingsten ist sozusagen der „Geburstag der Kirche“.

4. Irgend etwas ist im Wasser

Reinhard Ellsel

Markus Nickel

Altsaxophon

Klavier



5 *rit.*

Asax.

M.-S.

Chor

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja!

1. Ich trag ein un - sicht - ba - res
2. Ich bin zu sei - nem Kind ge -

Klav.

rit.

11

Asax.

M.-S.

Klav.

Kleid, tauft, schnee weiß, ge-webt aus Glück und Freud. Mein Herz springt. Mein
 mit vie-len an-dern frei - ge-kauft. Mein Herz springt. Mein



15

Asax.

M.-S.

Klav.

Herz springt. Mein Herz springt. Gott schenkt mir heu-te ei-nen
 Herz springt. Mein Herz springt. Ich bin von Got-tes Geist be-

19

M.-S.
Tag, an dem ich laut-hals sin-gen mag. Und ich
haucht; er führt mich, wo-hin er mich braucht. Und ich

Chor
ei-nen Tag bin be-haucht sin-gen mag
er mich braucht

Klav.



22

Asax.

M.-S.
sing. Und ich sing. Und ich sing.
sing. Und ich sing. Und ich sing.

Chor
und ich sing und ich sing und ich sing
und ich sing und ich sing und ich sing

Klav.

25

Asax.

M.-S.

Klav.

Gott ver-gibt mir mei - ne Schuld, nimmt mich an mit viel Ge-duld, dass
 Je - sus wird in Brot und Wein für mein Le-ben Stär-ke sein, dass



29

Asax.

M.-S.

Klav.

ich mit ihm zu - sam-men glück-lich le - be.
 ich mit ihm zu - sam-men glück-lich le - be.

33

Asax.

M.-S.

Gott macht mich zu sei-nem Kind, schickt mir sei-nen Rü-cken wind, dass
 Ich bin schon in Je - su Spur ei - ne neu - e Kre - a - tur, dass

Chor

u u u u

Klav.

Detailed description: This is a musical score for a page numbered 25, starting at measure 33. It features four staves: Asax. (Alto Saxophone), M.-S. (Melodica/Saxophone), Chor (Chorus), and Klav. (Piano). The key signature is one sharp (F#). The Asax. part has rests in the first two measures, followed by eighth-note patterns in measures 3 and 4. The M.-S. part has a melody with lyrics: 'Gott macht mich zu sei-nem Kind, schickt mir sei-nen Rü-cken wind, dass Ich bin schon in Je - su Spur ei - ne neu - e Kre - a - tur, dass'. The Chor part consists of four measures of sustained notes: 'u', 'u', 'u', 'u'. The Klav. part provides harmonic accompaniment with chords and moving bass lines.

37

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

ich so frei wie ei-ne Wol-ke schwe - be.
ich so frei wie ei-ne Wol-ke schwe - be.

u u u Hal - le-lu - ja!



42

Asax.

Chor

Klav.

Hal - le-lu - ja! Ir-gend et-was ist im Was-ser. Ir - gend-was im

46

Asax.

Chor.

Was - ser. Hal - le-lu - ja! Hal - le-lu - ja! Ir-gend-et-was ist im

Klav.

50

Asax.

M.-S.

dass ich so glück-lich bin.

Chor.

Was - ser, dass ich so glück-lich bin. Hal - le-lu - ja! Hal - le-lu -

Klav.

56

M.-S.  mei-ne Schuld

Chor  - - ja! Gott ver-gibt mir mei-ne Schuld,

Klav. 

60

M.-S.  mit Ge-duld, schickt mir sei-nen Rü - cken - wind. —

Chor  nimmt mich an mit viel Ge-duld, schickt mir sei-nen Rü - cken-wind:

Klav. 

65

Asax.

M.-S.

Chor.

Klav.

Hal - le-lu - ja! Hal - le-lu - ja! Ir-gend et-was ist im

Hal - le-lu - ja! Hal - le-lu - ja! Ir-gend et-was ist im

69

Asax.

M.-S.

Chor.

Klav.

Was - ser. Ir - gend-was im Was - ser. Hal - le-lu - ja!

Was - ser. Ir - gend-was im Was - ser. Hal - le-lu - ja!

73

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

Hal - le-lu - ja! Ir-gend-et-was ist im Was - ser, dass ich so glück-lich

Hal - le-lu - ja! Ir-gend-et-was ist im Was - ser, dass ich so glück-lich

77

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

bin. Hal - le-lu - ja! Hal - le-lu - ja!

bin.

Oma: Die Taufe ist der Anfang eines Christenlebens.
Du bist ja auch getauft! Und zwar hier in der Kirche.
Ich war dabei!

Leni: Ja, aber da war ich noch ein Baby ...

Oma: Das stimmt. Ganz klein und süß warst du damals.
Aber kräftig geschrien hast du.

Auch Jesus hat sich übrigens taufen lassen.

Da war er aber schon um die dreißig Jahre alt.

Er wurde getauft von einem Johannes ...

Leni: Johannes, dem Täufer!

Oma: Genau, und zwar im Jordan, einem Fluss.

Und dann begann Jesus,

als Wanderprediger durch Israel zu ziehen.

Leni: Und dann hat er sich doch seine Jünger gesucht:

Petrus und Johannes und Jakobus und noch andere.

Waren das nicht Fischer?

Oma: Ja, einige Jünger waren Fischer,

aber es waren auch andere Berufe darunter.

Sogar ein Zolleintreiber gehörte dazu.

Jesus war der Rabbi, der Lehrer. Und seine Jünger die Schüler.

Sie waren eine eingeschworene Gemeinschaft.

Jesus war ihr Freund.

5. Der Freund

1

Altsaxophon

Klavier



5

Asax.

Klav.

9 *Strophe 1 / 2 nur Männer; Strophe 3 / 4 nur Frauen*

Chor

Was für ein Freund! Was für ein Freund! Was für ein

Strophe 1 / 2 nur Männer; Strophe 3 / 4 nur Frauen

Klav.



14

immer alle

Chor

Freund! Was für ein Freund! 1. Wo - hin ich auch ge - he,
3. Er öff - net die Au - gen

Klav.



19

Chor

er ist da - bei; wie oft ich auch fal - le, er macht mich
für das, was zählt; er - klärt mir den Him - mel, zeigt mir die

Klav.

24

Asax.

Chor.

Klav.

Strophe 1 / 2 nur Männer; Strophe 3 / 4 nur Frauen

frei! Was für ein Freund! Was für ein Freund!
Welt. *Strophe 1 / 2 nur Männer; Strophe 3 / 4 nur Frauen*



29

Asax.

Chor.

Klav.

immer alle

Was für ein Freund! Was für ein Freund! 2.Und was ich auch
4.Er bringt mich zum

34

Asax.

Chor

Klav.

re - de, er hört mir zu; wenn ich zu ihm ge - he,
La - chen und macht mir Mut; und was wir auch ma - chen,



39

Asax.

Chor

Klav.

komm ich zur Ruh. Was für ein Freund! Was für ein
al - les wird gut.

44

Asax.

Chor

Klav.

Freund! Was für ein Freund ist Je - - sus!

Leni: Ich stelle mir das ziemlich aufregend vor,
was die Jünger damals mit Jesus erlebt haben.

Oma: Das war es bestimmt auch. Jesus predigte vom „Reich Gottes“,
er machte Kranke gesund, er stillte einen Sturm auf dem See Genezareth, als sie in Seenot geraten waren.
Immer mehr Menschen schlossen sich ihm an.
Auch Frauen gehörten dazu.

Leni: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Jüngern und Aposteln? Jesus hatte doch auch Apostel, oder?

Oma: Ja, die Apostel waren sozusagen der „Inner Circle“,
den Jesus sich aus seiner Jüngerschar ausgewählt hat.

Zwölf Männer, die zu seinem Leitungskreis gehörten
und mit denen er etwas Besonderes vorhatte:

Sie sollten nach ihm seine Botschaft weiter verbreiten,
dass Gott alle Menschen liebt.

Leni: Und das begann dann mit Pfingsten!

Oma: Richtig. Und tatsächlich hat sich diese Botschaft
ausgebreitet über die ganze Erde

– bis hier zu uns in _____:

Mit jeder und jedem hat Gott etwas Gutes vor.

6. Ein Licht

1

Klavier



5

1. Frauen
2. Männer
3. Beide

Chor

1. Ihr seid das Licht in der wei - ten Welt. Ihr seid das Salz un-term
3. Ihr seid das Lied, das vom Frie - den singt. Ihr seid das Wort, das die

2. Ihr seid die Hand, helfend in dem Leid. Ihr seid der Trost in der
3. Ihr seid das Lied, das vom Frie - den singt. Ihr seid das Wort, das die

Klav.



8

Chor

Him - mels - zelt. Lie - be für die Welt.
Freu - de bringt. Lie - be lacht und singt.

Trau - rig - keit. Lie - be teilt das Leid.
Freu - de bringt. Lie - be lacht und singt.

Klav.

11 Refrain

Chor
Ein Licht, wo - rin wir le - ben. ein Ziel, das wir er - stre - ben.

Klav.

16

Chor
Lie - be er - leuch - tet die Welt. Ein Herr, der uns be - geis - tert. Ein

Klav.

20

Chor
Gott, der al - les meis - tert. Lie - be er - leuch - tet die Welt.

Klav.

Leni: Du sagtest eben: Jesus hat das „Reich Gottes“ verkündet.

Was ist damit eigentlich gemeint?

Oma: Hmmm ... „Reich Gottes“ heißt,
dass Gott König ist und das Sagen hat;
nicht erst im Himmel, sondern schon jetzt auf der Erde.

Leni: So betet Jesus ja auch im „Vater unser“: „Dein Reich komme, Dein Wille geschehe ...“

Oma: „... wie im Himmel, so auch auf Erden.“

Leni: Das ist ja wirklich eine spannende Frage:
Wie würde es auf unserer Erde aussehen,
wenn Gott tatsächlich die Herzen aller Menschen
regieren würde?

7. Deine Seele

Sopransaxophon

Mezzosopran

Klavier

Mein Herr

M.-S.

Klav.

5

Je - sus sprach zu mir auf dem Ga - li - lä - a - Berg, bei dem See Ge - ne - za -

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

10

reth: Von al-lem, was du hast, ist das Schön-ste dei-ne See - le.

15

Sop. Sax.

Chor

Klav.

8^{vb}

19

Chor

Klav.

kau-fe und ver - biegsie nicht, be - wah - re sie um je-den Preis! Was hast du denn da-

24

Chor

Klav.

von, wenn du die gan-ze Welt be - sitzt? Von al - lem, was du hast, ist das

29

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

Klav.

Se - lig sind, die
Schön - ste dei - ne See - le!



34

M.-S.

Klav.

ei - ne rei - ne See - le ha - ben, denn sie wer - den



38

M.-S.

Klav.

Gott er - ken - nen. Von al - lem, was du

42

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

Klav.

hast, ist das Schön-ste dei-ne See - le.

Ver-kau-fe und ver - biegsie nicht, be -



47

Sop. Sax.

Chor

Klav.

wah - re sie um je-den Preis! Was hast du denn da - von, wenn du die

51

Sop. Sax.

Chor

gan-ze Welt be - sitzt? Von al - lem, was du hast, ist das Schön-ste dei-ne

Klav.

56

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

See - le!

Wenn das See - len - licht in dir ver -

Klav.

61

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

fin - stert ist, ja, wie fin - ster wird dann erst dein

Klav.

65

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

Le - ben sein? Von al - lem, was du hast, ist das

69

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

Klav.

Schön - ste dei - ne See - le.

Ver - kau - fe und ver - biege sie nicht, be -

73

Sop. Sax.

Chor

Klav.

wah - re sie um je - den Preis! Was hast du den da - von, wenn du die gan - ze Welt be -

78

Sop. Sax.

Chor

sitzt? Von al - lem, was du hast, ist das Schön-ste dei-ne See - le!

Klav.

83

Sop. Sax.

Chor

Nie-mand kann von uns zu-gleichzwei Her - ren

Klav.

88

Sop. Sax.

Chor

die - nen. Hän - ge dei - ne See - le nicht ans Geld-ver - die - nen.

Klav.

92

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

Von al - lem, was du hast, ist das Schön - ste dei - ne

96

Sop. Sax.

M.-S.

Chor

Klav.

See - le.

Ver - kau - fe und ver - biege sie nicht, be - wah - re sie um je - den

100

Sop. Sax.

Chor

Klav.

Preis! Was hast du denn da - von, wenn du die gan - ze Welt be - sitzt? Von

105

Sop. Sax.

Chor

al - lem, was du hast, ist das Schön-ste dei-ne See - le!

Klav.

110

Sop. Sax.

M.-S.

Mein Herr Je-sussprach zu mir auf dem Ga-li-lä-a-Berg, bei dem

Klav.

115

Sop. Sax.

M.-S.

See Ge-ne-za-reth: Von al-lem, was du hast, ist das Schön-ste dei-ne See - le.

Chor

Von

Klav.

121

Sop. Sax.

Chor.

al - lem, was du hast, von al - lem, was du hast, Von

Klav.



125

Sop. Sax.

Chor.

al - lem, was du hast, ist das Schön-ste dei - ne See - le!

Klav.

Oma: Zur Zeit von Jesus war in Israel die Not unter der einfachen Bevölkerung sehr groß. Es herrschte eine große Armut. Zudem war das Land durch die Römer besetzt. Jesus ist vor allem auf die Leidenden zugegangen, auf die Kranken und Benachteiligten, auf die Armen.

Leni: War Jesus so etwas wie ein Kommunist?

Oma: Hmm ... Ich würde sagen: Nein! Jesus war eher so eine Art göttlicher Sozialarbeiter. Er hat allen Menschen Mut gemacht. Er hat gesehen, was es bei den Armen und bei den Reichen an seelischer Armut gab; dass sie davon befreit und erlöst werden müssen.

Leni: Das stimmt: auch wer reich und gesund ist, kann eine ziemlich arme Seele haben. Er merkt es oft nur nicht.

Oma: Aber Jesus sieht jeden und jede in Liebe an.

Er will unser „König der Herzen“ sein.

8. Wo Jesus König ist

1

Mezzosopran

Klavier

Ta-ge wer-den
Bin ge-machtaus

6

M.-S.

Klav.

käl-ter und wir sind so mü-de, aus-ge-brannt am En-de,
Er-de, will den Him-mel er-ben. Doch ich blei-be Er-de

11

M.-S.

Klav.

ir-gend wie nur äl-ter. Ü-ber-all nur Scher-ben, al-le Träu-me
und ich muss ver-der-ben. Kom-mendie Dä-mo-nen, brin-gen Geiz und

16

M.-S.

ster-ben,
Gier und

al-les, was wir hat-ten
wol-len la-chend mich nur

liegt schon im Ver-der-ben.
mit dem Tod be-loh-nen.

Klav.

21

M.-S.

Ich möch - te hel - fen,
Wer könn - te hel - fen,

ich möch - te stüt - zen.
wer könn - te stüt - zen?

Klav.

25

M.-S.

Doch mit dem Riss in mir,
Doch mit dem Riss in sich

kann ich kei-nen schüt zen.
kann mich kei-ner schüt zen.

Chor

Trotz-dem stirbst du
Trotz-dem stirbst du

Klav.

30

Chor

nicht. Al-les steht im Licht, wo Je-sus Kö-nig ist, wo Je-sus Kö-nig
 nicht. Al-les steht im Licht, wo Je-sus Kö-nig ist, wo Je-sus Kö-nig

Klav.

36

Chor

ist. Wenn du zu mir kommst und dich bei mir birgst, flie-hendie Dä-mo-nen,
 ist.

Klav.

40

Chor

flie-hendie Dä-mo - nen. Hier in mei-nem Licht, fürch - test du dich nicht,

Klav.

43

Chor

flie-hendie Dä-mo - nen, flie-hendie Dä-mo - nen.

Klav.

47

M.-S.

Du lädst mich zu Dir ein. Bei Dir darf ich so sein,

Klav.

51

M.-S.

wie ich nun ein-mal bin, wie ich nun ein-mal bin. Ich

Klav.

55

M.-S.

steh in Dei-nem Licht, er - leuch-test mein Ge - sicht und machst mein Le-ben

Klav.

60

M.-S. hell und machst mein Le - ben hell.

Chor

Wenn du zu mir kommst und dich

Wenn du zu mir kommst und dich

64

Chor

bei mir birgst, flie - hen die Dä - mo - nen, flie - hen die Dä - mo - nen.

bei mir birgst, flie - hen die Dä - mo - nen, flie - hen die Dä - mo - nen.

Klav.

67

Chor

Hier in mei - nem Licht, fürch - test du dich nicht, flie - hen die Dä - mo - nen,

Hier in mei - nem Licht, fürch - test du dich nicht, flie - hen die Dä - mo - nen,

Klav.

70

Chor

flie-hen die Dä-mo - nen.

flie-hen die Dä-mo - nen.

Klav.

Leni: Jesus hat viele gesund gemacht. Er hat viele Wunder getan.
 In meiner Kinderbibel habe ich immer die Geschichte von dem Blinden gelesen, der wieder sehen konnte.
 Die fand ich ganz toll.
 Und da gab es doch auch noch die Heilung von Aussätzigen
 - und von Menschen, die von Dämonen geplagt wurden.
 Oma: Die Wunder sind ja auch ein Zeichen dafür, dass Jesus ein ganz besonderer Mensch gewesen ist.
 Die Leute haben damals gespürt, dass Jesus in einem sehr engen Kontakt zu Gott steht.
 Immer wieder hat er von seinem Vertrauen zu Gott gesprochen.
 Leni: Jesus hat doch oft gesagt: „Dein Glaube hat dir geholfen!“,
 wenn jemand gesund geworden war.
 Wie ist das eigentlich gemeint?
 Oma: Das bedeutet, dass Jesus keinen gegen seinen Willen gesund gemacht hat. Nur wer ihm vertraute,
 den konnte er heilen.
 Das ist übrigens heute bei Ärzten auch so.
 Wenn ich als Patientin meiner Hausärztin nicht vertraue,
 kann es sein, dass selbst das beste Medikament nicht hilft.

9. Wenn du glaubst

Sopransaxophon

Sop. Sax.

Sop. Sax.

Chor

13

1. Ein Va - ter kommt mit sei - nem Sohn; der ist schwer krank, von Kind auf schon. Und
3. Du hast dich tief in Schuld ver - strickt; kein Freund, der freund - lich zu dir blickt. Und

Klav.

18

Chor

Je - sus sagt ihm: Wenn du glaubst, sind al - le Din - ge mög - lich.
 Je - sus sagt dir: Wenn du glaubst, dann ist Ver - ge - bung mög - lich.

Klav.

22

Chor

Ich ru - fe, Gott, zu Dir: Ich glau - be! Du siehst doch mei - ne gro - ße Not. Hilf mir zu

Klav.

28

Chor

glau - ben! Schenk mir Ver - trau - en, wo es mir noch an Glau - ben

Klav.

33 Fine

Sop. Sax. 

M.-S. 

Chor
fehlt. Ich ru - fe, Gott, zu Dir: Ich glau - be!

Klav. 



38

Sop. Sax. 

M.-S. 

stehst vor ei - ner schwar-zen Wand. Ein Aus - weg ist dir nicht be-kannt. Und

Klav. 

42

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

Je - sus sagt dir: Wenn du glaubst, sind neu - e We - ge mög - lich.

46

Sop. Sax.

Chor

Klav.

Ich ru - fe, Gott, zu Dir: Ich glau - be! Du siehst doch mei - ne gro - ße Not.

51

Sop. Sax.

Chor

Hilf mir zu glau - ben! Schenk mir Ver - trau - en, wo

Klav.



56

Sop. Sax.

Chor

es mir noch an Glau-ben fehlt. Ich ru - fe,

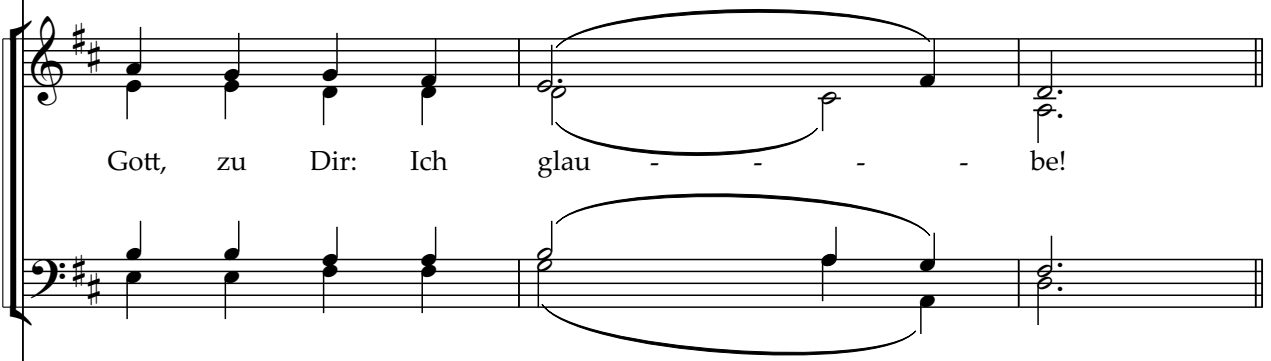
Klav.

Sop. Sax.



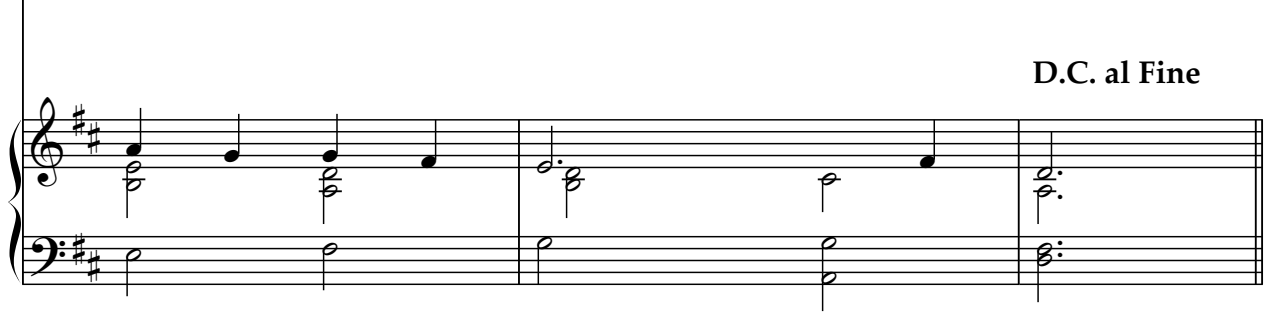
Musical staff for Soprano Saxophone (Sop. Sax.) in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The staff contains a melodic line with eighth and quarter notes, ending with a fermata over the final note.

Chor



Musical staff for Chorus (Chor) in treble clef with a key signature of two sharps. It features a vocal line with lyrics: "Gott, zu Dir: Ich glau - - - be!". The word "glau" is followed by a long horizontal line indicating a sustained note. The staff concludes with a fermata.

Klav.



Musical staff for Keyboard (Klav.) in grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of two sharps. The accompaniment consists of chords and single notes, ending with a fermata. The instruction "D.C. al Fine" is written above the staff.

Leni: Jesus ist doch auch zu denen gegangen, die Mist gebaut haben oder die Ehebrecher oder Zöllner waren.

Oma: Ja, Jesus kümmerte sich um alle, die sich in ihrem Leben verlaufen haben, die sozusagen in einer Sackgasse steckten.

Leni: Also, ich finde das – offen gesagt – erstaunlich, dass Jesus selbst mit Gaunern etwas anfangen wollte, sogar mit richtigen Fieslingen.

Oma: Na ja, jede und jeder, auch wenn sie sich auf noch so krummen Wegen befinden, ist doch ein Geschöpf Gottes.

Leni: Stimmt. Hat Jesus nicht mal sogar gesagt, dass die Engel im Himmel ein Fest machen, wenn ein Sünder sich bekehrt? Da gibt es doch das Gleichnis vom verlorenen Schaf ...

Oma: Und das vom verlorenen Sohn.

10. Verwundetes Herz

Altsaxophon

Klavier



Asax.

Chor

Klav.

Ein ver - wun - de - tes Herz ist wie - der zu Haus, ist wie - der zu Haus, ist

8

Asax.

Chor.

wie - der zu Haus; ein ver - wun - de - tes Herz ist wie - der zu Haus, ist

Klav.



11

Asax.

M.-S.

1. Viel - leicht hast du die Ge - schich - te ge -
ha - be ihm sei - nen Wunsch nicht ver -

Chor.

wie - der, wie - der, wie - der zu Haus.

Klav.

14

Asax.

M.-S.

Klav.

hört? Fast al - les hat ihn zu Hau - se ge - stört. Und
wehrt, auch nicht ge - weint noch die Tür zu - ge - sperrt. Da

16

Asax.

M.-S.

Klav.

end-lich packt er sei-ne Sa-chen. Er will sein Glück al - lei-ne ma-chen. Und
geht er nun, zieht sei-ne Pfa - de. Wie wird sein Weg? Krumm o-der gra- de? Er

18

Asax.

M.-S.

Klav.

lässt zu-rück ein ver-wun - de-tes Herz. Ich Herz.
lässt zu-rück ein ver-wun - de-tes

21

Asax.

M.-S.

Klav.

Nach



25

Asax.

M.-S.

Klav.

Jah - ren se - he ich: Er kommt zu - rück! Oh weh! Er hat - te da



27

Asax.

M.-S.

Klav.

drau - ßen kein Glück. Ge-schei-tert ist er, schlimmge-stran-det und

29

Asax.

M.-S.

Klav.

schließ-lich un-tenhartge-lan - det. Es kommtnach Haus einver-wun - de - tes



31

Asax.

M.-S.

Chor.

Klav.

Herz.

Ein ver - wun - de - tes Herz ist wie - der zu Haus, ist

34

Asax.

Chor

Klav.

wie-der zu Haus, ist wie-der zu Haus; ein ver-wun-de tes Herz ist wie-der zu Haus, ist

38

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

Was soll ich nach dei-ner Mei - nung jetzt

wie - der, wie - der, wie - der zu Haus.

41

M.-S.

Klav.

ma - chen? Soll ich schim-pfen o-der scha-den froh la - chen? Heut

44

Asax.

M.-S.

Klav.

wird ge-fei - ert, schlach-tet das Kalb! Bringt neu - e Klei-dungrich - tet das Bad! Mein ver-

46

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

wun - de - tes Herz, das ruht sich nun aus.

rit. ♩=85

Ein ver - wun - de - tes Herz ist

rit. ♩=85

49

Asax.

Chor

Klav.

wie - der zu Haus, ist wie - der zu Haus, ist wie - der zu Haus; ein ver - wun - de - tes Herz ist

53

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

wie - der zu Haus, ist wie - der, wie - der, wie - der zu Haus.

Viel-

56

Asax.

M.-S.

Klav.

leicht hat dich die Ge - schich - te em - pört. Viel - leicht hat dich mei - ne

58

Asax.

M.-S.

Klav.

Gü - te ge - stört. Doch je - der, der im Le - ben - stran - det und

60

Asax.

M.-S.

Klav.

schließ-lich ganz tief un-tenlan - det, der darf nach Haus mit ver-wun - de-tem

62

Asax.

M.-S.

Chor

Klav.

Herz.

Ein ver-wunde-tes Herz ist wieder zu Haus, ist wieder zu Haus, ist

66

Asax.

Chor

Klav.

wie - der zu Haus; ein ver - wun - de - tes Herz ist

68

Asax.

Chor

wie - der zu Haus, ist wie - der, wie - der, wie - der zu Haus.

Klav.

Leni: Für mich passt Jesus in keine Schublade. Er ist kein Kommunist und er ist auch kein Politiker. Er ist für mich ein Vorbild – und noch viel mehr. Er ist ein Arzt und ein grandioser Geschichten- erzähler, ein Seelen-Retter und ein großes Hinweisschild auf Gott.

Oma: Die Menschen spürten, dass sie bei Jesus Antwort auf die großen Fragen des Lebens finden.

11. (15.) Jesus spricht

(15.) = Zugabe

1 *swing*

Klavier

4

Chor

Wokomm ich her? Wogeh ich hin?

Klav.

bei der Zugabe mit der Gemeinde

7

Chor

Was soll ich hier? Was ist der Sinn? Je Je - sus spricht,

Klav.

11

1. | 2. *Chor allein*

Chor

Je - sus, Je - sus Chris - tus spricht: — Ich bin das Licht. Ich bin der

Klav.

15

Chor

Weg. Ich bin die Tür. Ich bin der Hir - te, der zum Le - ben führt.

Klav.

19

Chor

Ich geb mich im Brot, schenk mich im Wein, hilf in der

Klav.

22

Chor

Not, lass dich nie - mals al - lein. Wer gibt mir Halt?

Klav.

26

Chor

Wem kann ich traun? Wer gibt mir Kraft? Wer schenkt mir Raum?

Klav.

29

Asax.

Chor.

Klav.

bei der Zugabe mit der Gemeinde

Je Je - sus spricht, Je - sus, Je - sus Chris - tus spricht:



32

Asax.

Chor.

Klav.

Chor allein

Ich bin das Licht. Ich bin der Weg. Ich bin die

36

Asax.

Chor.

Tür. Ich binder Hir - te, der zum Le - ben führt. Du gibst dich im

Klav.



40

Asax.

Chor.

Brot, schenkst dich im Wein, hilfst in der Not, lässt nicht al - lein.

Klav.

44

Asax.

Chor.

Klav.

Ich bindas Licht. Ich binder Weg. Ich bindie Tür. Ich binder



48

Asax.

Chor.

Klav.

Hir - te, der zum Le - ben führt. Ich gebmichim Brot, schenk michim

52

Asax.

Chor.

Wein, helf in der Not, las-se dich nie - mals al - lein. Ich bin das

Klav.

1.



56

Asax.

Chor.

lein, las - se dich nie - mals al - lein, las - se dich

Klav.

2.

59

Asax.

Chor

nie - mals al - lein.

Klav.

Leni: Und doch wurde dieser wunderbare Mensch gekreuzigt.
Er hat doch keinem etwas getan.
Er war doch die Liebe in Person.
Ich frage mich immer wieder:
Warum ist ausgerechnet Jesus zum Mann am Kreuz geworden?

12. Kreuzigung und Erlösung

Chor

1.Sol -
2.Der

Klavier

5

Chor

da - ten trei - ben ihn zu Stadt hi - naus; Kreu - zi - gung. Den
Ham - mer treibt die Nä - gel durch sein Fleisch. Kreu - zi - gung. Die

Klav.

Kreu - zi - gung.

9

Chor

Weg zum To - des - hü - gel hoch hi - nauf. Kreu - zi - gung. Da
Men - ge folgt dem Schau - spiel mit Ge - kreisch. Kreu - zi - gung. Die

Klav.

Kreu - zi - gung.

13

Chor

fällt der Kö-nig und der Got-tes-sohn. Kreu - zi - gung. Das Kreuz ist sei - ne Stra - fe
Hab-gier wür-felt um sein letz-tes Kleid. Kreu - zi - gung. Die Leu - te sind das Lei - den

Klav.

Kreu - zi - gung.

18

Chor

und sein Hohn. Kreu - zi - gung. Hm, h m, h m, h m, h m,
bald schon leid. Kreu - zi - gung. Hm, h m, h m, h m, h m,

Klav.

Kreu - zi - gung. Hm, h m, h m, h m, h m,

23

Chor

Kreu - zi - gung. Hm, h m, h m, h m, h m,

Klav.

Kreu - zi - gung. Hm, h m, h m, h m, h m,

27

Chor

1. Kreu - zi - gung. 2. gung.

Kreu - zi - gung. 3. Die Hen-ker trei-ben mit ihm

Klav.

31

Chor

Kreu - zi - gung.

ih-ren Spott. Kreu - zi - gung. "Ver-gib doch ih-re Schuld!", fleht er zu Gott.

Klav.

36

Chor

Kreu - zi - gung. Die Freun-de las-sen al-le ihn im Stich. Kreu - zi -

Kreu - zi - gung. Die Freun-de las-sen al-le ihn im Stich. Kreu - zi -

Klav.

41

Chor

gung. Kreu - zi - gung.

gung. Er schreit: "Mein Gott, wa-rum ver-lässt du mich?" Kreu - zi - gung.

Klav.

46

Chor

Hmm, ___ hmm, _ hmm, ___ hmm, _ Kreu - zi - gung.

gung. Er schreit: "Mein Gott, wa-rum ver-lässt du mich?" Kreu - zi - gung.

Klav.

50

Chor

gung. Kreu - zi - gung. Ich

gung. Er schreit: "Mein Gott, wa-rum ver-lässt du mich?" Kreu - zi - gung.

Klav.

54

Chor

ste - he hier an Dei-nem Kreuz, o Herr! Es

Klav.

Detailed description: This block contains the musical notation for measures 54 through 57. It features a Chorus part with a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The lyrics are 'ste - he hier an Dei-nem Kreuz, o Herr! Es'. The piano part consists of chords and single notes in both hands.



58

Chor

ist von al-ler Men-schen Las-ten schwer. Du

Klav.

Detailed description: This block contains the musical notation for measures 58 through 61. It features a Chorus part with a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The lyrics are 'ist von al-ler Men-schen Las-ten schwer. Du'. The piano part continues with chords and single notes in both hands.

62

Chor

gibst Dich hin, nimmst al-le Schuld auf Dich. Wenn

Klav.



66

Chor

Du bei Gott bist, Herr, er - lö - se mich!

Klav.

70

Chor

Hmm,___ hmm,_ hmm,___hmm, Er - lö - - sung.

Klav.



74

Chor

Hmm,___ hmm,_ hmm,___hmm, Er - lö - - sung. Ich

Klav.

78

Chor

trei - be durch mein Le-ben wie ein Blatt, das

trei - be durch mein Le-ben wie ein Blatt, das

Klav.



82

Chor

sei - nen Halt am Baum ver - lo - ren hat. Ich

sei - nen Halt am Baum ver - lo - ren hat. Ich

Klav.

86

Chor

such das Glück, fall hin und bit - te Dich: Er - lö - - sung. Gott,

such das Glück, fall hin und bit - te Dich: Er - lö - - sung. Gott,

Klav.



90

Chor

ret - te mei - ne See - le! Ret - te mich! Er - lö - - sung. Hmm, ___ hmm, -

ret - te mei - ne See - le! Ret - te mich! Er - lö - - sung. Hmm, ___ hmm, -

Klav.

95

Chor

hmm,___hmm, Er - lö - sung. Hmm,___hmm, -

Klav.

Detailed description: This system contains measures 95 through 98. The vocal parts (Chor) are written in two staves (treble and bass clef). The piano accompaniment (Klav.) is written in two staves (treble and bass clef). The lyrics for the vocal parts are 'hmm,___hmm, Er - lö - sung. Hmm,___hmm, -'. The piano accompaniment features a steady eighth-note melody in the right hand and a bass line in the left hand.



99

Chor

hmm,___hmm, Er - lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le,

Klav.

hmm,___hmm, Er - lö - - - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le,

Detailed description: This system contains measures 99 through 102. The vocal parts (Chor) are written in two staves (treble and bass clef). The piano accompaniment (Klav.) is written in two staves (treble and bass clef). The lyrics for the vocal parts are 'hmm,___hmm, Er - lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le,'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note melody in the right hand and a bass line in the left hand.

103

Chor

ret-tet mich! Er - lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-tet mich! Er-

ret-tet mich! Er - lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-tet mich! Er-

Klav.



108

Chor

lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-tet mich! Er - lö -

lö - sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-tet mich! Er - lö -

Klav.

113

Chor

sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-te mich, Er - lö - sung.

Klav.

sung. Gott ret-tet mei-ne See-le, ret-tet mich, Er - lö - sung.



118

Chor

Hmm,___ hmm,___ hmm,___ hmm, Er - lö - sung.

Klav.

Hmm,___ hmm,___ hmm,___ hmm, Er - lö - sung.

122

Chor

Hmm, hmm, hmm, hmm, Er - lö - sung.

Hmm, hmm, hmm, hmm, Er - lö - sung.

Klav.

Oma: Die Jünger von Jesus konnten es auch nicht fassen.
 Sie waren am Boden zerstört.
 Alle ihre Hoffnungen waren mit Jesus gestorben.
 Und was sie noch mehr belastete:
 Sie hatten ihren Freund feige im Stich gelassen.
 Aus Angst, dass auch sie von den Soldaten gefasst würden.
 Leni: Judas hat ihn verraten und Petrus hat ihn verleugnet.
 Schöne Freunde!
 Oma: Aber das war noch nicht das Ende mit Jesus!
 Gott sei Dank!
 Und so ist der Gekreuzigte zum Erlöser geworden...

13. Er lebt!

1

Sopransaxophon

Klavier



3

Sop. Sax.

Chor

Klav.

1.Früh vor Son - nen-auf-gangge - hen
 2.Früh, da kommt ein Win - des - we - hen
 3.Früh - ling wird es bei uns wie - der,

6 *bei Strophe 1 und 3*

Sop. Sax.

Chor

Frau - en aus der Jün - ger - schar trau - rig, um nach dem zu se - hen,
 in das Haus der Jün - ger - schar. Feu - er - zun - gen sind zu se - hen,
 Blu - men stre - ben auf ins Licht. Und schon singt man O - ster - lie - der,

Klav.



8

Sop. Sax.

Chor

der ihr Herr und Meis - ter war. Was ist das? Der Stein ist weg!
 leuch - ten stär - ken, spre - chen wahr. Was ist das? Die Angst ist fort!
 Le - ben lebt, der Tod siegt nicht. Was ist das? Wokommt das her?

Klav.

10

Sop. Sax.

Chor

Klav.

Leer Pe - das Grab! Tief sitzt der Schreck
 Je - trus spricht. Man glaubt dem Wort:
 - sus sus lebt! Er ist der Herr



11

Sop. Sax.

Chor

Klav.

ü - ber je - nes En - gel - wort: Je - sus lebt! Er ist schon fort!
 Je - sus lebt! Er ist der Herr al - le - zeit und rings - um - her.
 ü - ber Menschen und Na - tur. Sei - ne Kraft ist Le - ben pur.

13

Sop. Sax.

Chor.

Nie - mandhät - te das ge-dacht; Je - sus ist vom Tod er-wacht,
 Nie - mandhät - te das ge-dacht: Je - sus ist vom Tod er-wacht,
 Nie - mandhät - te das ge-dacht: Je - sus ist vom Tod er-wacht,

Klav.



15

Sop. Sax.

Chor.

hat am Kreuz den Sieg voll-bracht! Die Jün-ger-schar er-bebt: Er lebt!
 hat am Kreuz den Sieg voll-bracht! Je - ru - sa - lem er-bebt: Er lebt!
 hat am Kreuz den Sieg voll-bracht! Die gan-ze Welt er-bebt: Er lebt!

Klav.

Leni: Die Auferstehung von Jesus taucht alles in ein neues Licht.

Oma: Seine Kreuzigung ist nun nicht mehr das Ende,
sondern die große Tat unserer Erlösung.

In der Bibel heißt es: „**So sehr hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle,
die an ihn glauben nicht verloren gehen,
sondern das ewige Leben haben.**“ (Johannes 3,16)

Leni: Oma, ich glaube, mit diesem Jesus wird man niemals fertig.

Oma: Ja, Leni, bei dem Mann am Kreuz
stehen wir immer am Anfang.

14. Jesus Christus

Sopransaxophon

f

Klavier



Sop. Sax.

4

Klav.

9

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

Er wur-de ge-bo-ren im



14

M.-S.

Klav.

Stall bei den Tie - ren. Er wur - de ein Flücht-ling und kann-te die Not. Er



17

M.-S.

Klav.

ging zu den Ar - men und seg - ne - te Kin - der. Er heil - te die Kran-ken, ver -

20

Sop. Sax. *p*

M.-S.
mehr-te das Brot. Und er lehr - te uns be - ten zu Gott, un - serm Va - ter.

Klav.

23

Sop. Sax. *f*

M.-S.
Män-ner und Frau-en ver - trau'n auf sein Wort.

Chor
Je-sus
Je-sus

Klav.

27

Chor

Chris-tus war tot, ist le - ben-dig. Er trös-tet, er-mu-tigt und rüt-telt uns wach. Je-sus

Klav.

31

Chor

Chris-tus, Du rufst uns ins Le-ben. Wir set-zen auf Dich und wir fol-gen Dir nach.

Klav.

35

Sop. Sax. *f*

Gemeinde

Chor

Klav.

Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja,
 Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja,
 Hal - le-lu - ja, Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le-lu - ja,

40

Sop. Sax.

Gemeinde

Chor

Klav.

Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja! A - men. A - men.
 Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja! A - men. A - men.
 Hal - le-lu - ja, Hal-le-lu-ja! A - men. A - men.

44

Sop. Sax.

M.-S.

Klav.

2.Er



48

M.-S.

wur de ver-ra-ten und wur-de ge-fan gen. Er wur-de ge-schla-gen, ver - ur-teilt zum Tod. Er

Klav.



52

M.-S.

wur - de ge - kreu - zigt und starb zwi-schen Mör - dern. Er wur - de ge - legt in ein

Klav.

55

Sop. Sax.

p

M.-S.

stei-ner-nes Grab. Doch er ist auf - er - stan - den, blieb nicht bei den To - ten.

Klav.



58

Sop. Sax.

mf

M.-S.

Frau - en und Män - ner be - zeu - gen: Er lebt!

Chor

Je - sus

Je - sus

Klav.

62

Sop. Sax. *mf*

Chor
 Chris tus war tot, ist le - ben - dig. Er trös - tet, er - mu - tigt und rüt - telt uns wach. Je - sus
 Chris tus war tot, ist le - ben - dig. Er trös - tet, er - mu - tigt und rüt - telt uns wach. Je - sus

Klav.



66

Sop. Sax.

Chor
 Chris - tus, Du rufst uns ins Le - ben. Wir set - zen auf Dich und wir
 Chris - tus, Du rufst uns ins Le - ben. Wir set - zen auf Dich und wir

Klav.

69

Sop. Sax. *f*

Gemeinde Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Chor fol - gen Dir nach. Je - sus fol - gen Dir nach. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Klav.

73

Sop. Sax.

Gemeinde Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Chor Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Klav.

77

Sop. Sax.

Gemeinde

Chor

Klav.

Hal - le - lu - ja! A - - men. A - - men.

Hal - le - lu - ja! A - - men. A - - men.

Hal - le - lu - ja! A - - men. A - - men.

1. 2.

1. 2.

Detailed description: This is a musical score for a hymn. It features four staves: Soprano Saxophone (Sop. Sax.), Congregation (Gemeinde), Choir (Chor), and Piano (Klav.). The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are 'Hal - le - lu - ja! A - - men. A - - men.' The score includes first and second endings for both the Saxophone and Piano parts. The Soprano Saxophone part starts at measure 77 and has a melodic line with a repeat sign and first/second endings. The Congregation part has a simple melody with lyrics. The Choir part has a more complex melody with lyrics. The Piano part provides accompaniment with chords and a melodic line, also featuring first and second endings.

Als Zugabe kann Nummer 11 mit Gemeindebeteiligung folgen.